

Eine Veranstaltung im Pastoralen Raum Berliner Südwesten

Am Dienstag, 10. Oktober 2017 wird um 19.00 Uhr in der Katholischen Grundschule St. Ursula, Kleinaustraße 4, 14169 Berlin, ein Vortrag von Prof. Albert Biesinger zum Thema „Kinder nicht um Gott betrügen“ stattfinden:

„Warum Kinder konkrete Religion immer dringender brauchen und es ohne religiöse Bildung gar nicht mehr gehen wird.

Das ist bewusst so provokant formuliert. Wir können es uns gar nicht mehr leisten, die Kinder nicht religiös zu erziehen. Denn sie kommen in diesem Jahrhundert angesichts der interreligiösen Herausforderungen in komplexe Situationen. Wir müssen die religiöse Bildung allerdings weiter entwickeln auf die großen interreligiösen Fragen. Denn sonst können die christlichen und muslimischen Kinder sich nicht verständigen. Ein Kind kommt aus der Kita und erzählt: ‚Mustafa sagt, Gott kann gar keinen Sohn haben‘. Oder in NRW sagt ein Kind: ‚Ich esse morgen kein Fleisch, sonst komm ich in die Hölle.‘ Oder muslimische Kinder fragen: „Warum feiert ihr denn Weihnachten?“

Ich bin nicht ängstlich, aber wir müssen schauen, dass die Kinder interreligiöse Verständigung lernen möglichst früh, bevor Vorurteile aufgebaut werden. Muslimische Kinder sollen lernen, was Weihnachten ist. Christliche Kinder, was Ramadan ist.

Religiöse Erziehung ist eine „heiße Nummer“, letztlich geht es um Religionsfrieden in der Gesellschaft. Ich möchte nicht, dass später Kirchen, Moscheen oder Synagogen brennen.

Auch die Kinder von säkularen Eltern brauchen religiöses Orientierungswissen, damit sie sich mit religiösen Fragen auseinandersetzen können.

Jeder Mensch muss seine Freiheit haben, wie er sich religiös definiert – oder auch nicht. Manche sagen, mein Kind soll sich religiös später selbst entscheiden, wenn es erwachsen ist. Aber: Ich spreche ja auch nicht mit meinem Sohn zehn Jahre kein Deutsch, weil er vielleicht mit elf zu mir sagt, er möchte chinesisch sprechen. Man darf die religiöse Entwicklung nicht einfach ausgrenzen. Ich taufe ja auch viele Kinder und da frage ich die Eltern, ob sie bereit sind, ihre Kinder im christlichen Sinn zu erziehen. Da sagt natürlich keiner ‚Nein‘.

Ich sage auch selbstkritisch: Wir müssen Eltern viel besser unterstützen. Viele Eltern sind nämlich ratlos. Sie würden schon gerne religiös erziehen, wissen aber nicht wie.

Dieser Abend will eine Oase für Eltern sein und sie ermutigen.“

Lesetipp:

Albert Biesinger, Kinder nicht um Gott betrügen. Warum religiöse Erziehung so wichtig ist.

Herder 15. Auflage 2012